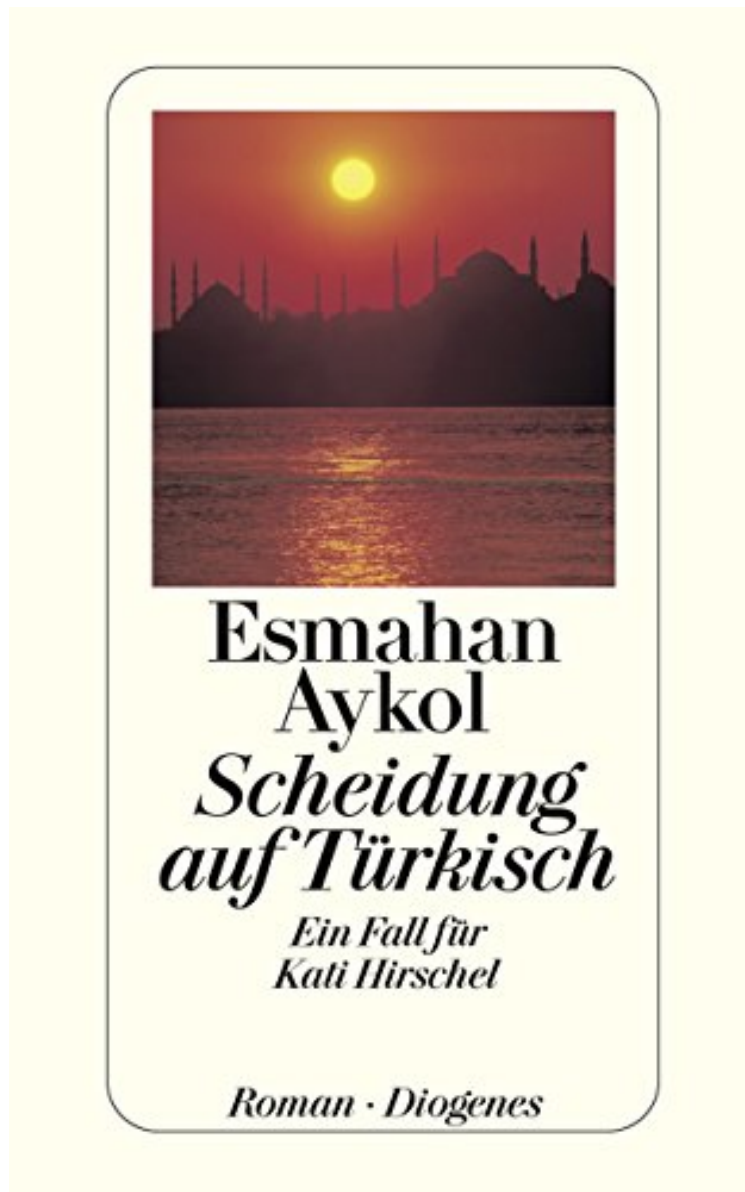


(Free) Scheidung auf Trkisch: Ein Fall fr Kati Hirschel (detebe)

Scheidung auf Trkisch: Ein Fall fr Kati Hirschel (detebe)

Von Esmahan Aykol

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #216292 in eBooksVerffentlicht am: 2015-03-25Erscheinungsdatum:
2015-03-25File Name: B00UGJRUIA | File size: 25.Mb

Von Esmahan Aykol : Scheidung auf Trkisch: Ein Fall fr Kati Hirschel (detebe) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Scheidung auf Trkisch: Ein Fall fr Kati Hirschel (detebe):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kati Hirschel - Der DritteVon S. HeitmannEin neuer Fall fr Kati Hirschel, auf den ich mich gefreut habe, allerdings haben

mir die ersten beiden Filme besser gefallen. In diesem Buch kommen so viele unglaubliche Dinge zusammen, dass man manchmal gar nicht glaubt, was man liest. Batuhan, Katis Bekannter bei der Polizei, tauscht mit ihr beim Tee die neuesten Ermittlungsergebnisse aus. Medizinische Gutachten und Untersuchungsergebnisse sind auch kein Geheimnis für Frau Hirschel! Ein bisschen Umweltverschmutzung, ein bisschen "schmutzige Wäsche" aus der Istanbul High Society - Wenn man den Fall nicht zu ernst liest, ist es ein nettes Buch, um in Gedanken mit Kati durch Istanbul zu wandeln, aber ein spannender Krimi ist es nicht. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kommt ein wenig kraftlos daher. Von Gartenzwerg Kati Hirschel ist eine deutsch-jüdische Buchhändlerin in Istanbul, die schon so manchen verzwickten Mordfall aufgeklärt hat. Ihr kriminalistisches Wissen bezieht sie aus der Lektüre von Kriminalromanen. Der Polizei hilft sie ungefragterweise. Batuhan, der Polizist ist darüber nicht immer hoch erfreut. Ihre Mitarbeiter im Buchladen sind Fofo, ein homosexueller Spanier und Pelin, eine etwas unzuverlässige Türkin. Sani Ankaraligil, die Frau eines angesehenen Industriellensohns, wird tot aufgefunden. Kati kennt die Frau vom Sehen und interessiert sich für deren Tod, vor allem, weil sich die Eheleute kurz zuvor getrennt haben. Das kommt Kati spanisch vor und wieder mischt sie sich in Dinge, die sie nichts angehen. Dass die Leute Kati immer so freiwillig Auskunft geben, wie im Buch dargestellt, kann ich mir kaum vorstellen, aber das ist nicht der Hauptgrund, weshalb mir das Buch nicht so gut gefällt - ich finde, dass das Buch aus einer Aneinanderreihung von vielen (zu vielen) Dialogen besteht und es dadurch keine rechte Spannung aufbauen kann. Wir erfahren tausend Dinge über verblödete Frauen, die sich junge Liebhaber zulegen, Frauen, die sich um der Liebe selbst willen verraten und dass junge Männer Frauen, die älter sind als sie selbst anziehend finden (?). Als der gutaussehende Sänger Sinan Gefallen an Kati findet und sich mit ihr verabredet kommt auch fast so etwas wie ein Prickeln auf ... Esmahan Aykol lässt anklingen, welche Nachteile türkische Frauen im Falle einer Trennung vom Mann auf sich nehmen müssen und wie entwürdigend sich sonstige Männerhorden vom Lande gegenüber Frauen benehmen, die ohne Männerbegleitung unterwegs sind. "Scheidung auf Türkisch" kommt ein wenig kraftlos daher. Was mir an Bakschisch, dem zweiten Roman von Esmahan Aykol gut gefallen hat, nämlich das Auf und Ab von Kati Hirschels Liebesleben, kommt in diesem Roman deutlich kürzer. Auch die Beschreibungen von Istanbul und türkischem Leben sind in diesem Krimi zweitrangig, was ich schade finde. Mir fehlen die Spannung im Buch und ich finde, dass es sich ziemlich in Einzelheiten verliert. Daher gebe ich nur drei Punkte. Mehr als etwas Nettes für zwischendurch ist das Buch aus meiner Sicht nicht. Hat Kati schon ausgedient? 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Plappermulchen ermittelt in Istanbul's Schickleria Von H. P. Roentgen Cem hat Sani geheiratet. Doch seine Mama war damit gar nicht einverstanden, denn Cem stammt aus einer der reichsten Familien Istanbul's und Sani aus einem Dorf. Zwar hat sie in Amerika studiert, aber trotzdem. Und dann ist Sani tot. Angeblich ein Unfall, aber einiges an dem "Unfall" ist sehr verdächtig. Vor allem kommt er ihrem Mann und dessen Familie sehr gelegen. Und mit der Umweltmafia hatte sich die junge Frau auch angelegt. Dann gibt es noch die Aktivistin der TZ, einer politischen Gruppe, von der niemand weiß, ob sie nicht vielleicht doch terroristisch ist. Und warum hat Cem seine Frau beobachten lassen? Eigentlich geht das Ganze Kati Hirschel gar nichts an. Die hat zwar einen Kriminalladen, aber für Morde ist auch in Istanbul die Polizei zuständig. Kati ist aber notorisch neugierig und da sie Sani oft im gleichen Lokal begegnet ist, beginnt sie zu ermitteln. Und teilt das dem Leser mit. Sie ist eine kleine Plaudertasche, die dem Leser alles brühwarm berichtet, was sie so beobachtet in Istanbul's High Society. Wer auf Ermittler mit Beziehungsproblemen, Depressionen und viel Alkohol abonniert ist, für den ist dieses Buch nichts. Denn Kati, die Tochter eines deutschen Juraprofessors, der vor den Nazis nach Istanbul geflohen ist, ist das krasse Gegenteil davon. Das Herz auf der Zunge, Schwermut ist ihr fremd und mit viel Humor zieht sie zusammen mit dem Leser durch Istanbul's Viertel. Beziehungen auf Türkisch, die man so nicht erwartet hätte, eröffnet sie dort dem Leser. Als Whodunit Krimi eher nicht geeignet, denn so spannend ist der Fall selbst nicht, dafür aber liest es sich locker und vermittelt ein ganz eigenes Bild von Istanbul. Und natürlich Abwechslung für alle, die einmal etwas anderes lesen wollen als skandinavische Tiefgründeleien. (c) Hans Peter Roentgen

Kurzbeschreibung Schon ihr Eintritt in die Industriellenfamilie stand unter einem schlechten Stern: Sani war den reichen Ankaraligils nicht gut genug, ihre Hochzeit mit Cem wurde nicht gefeiert. Wenige Jahre danach wird die schne junge Umweltschützerin tot in ihrer Wohnung aufgefunden. Warum musste sie sterben? Obwohl die Geschichte sie eigentlich überhaupt nichts angeht, mischt sich Kati Hirschel in die Ermittlungen ein das Schicksal dieser Frau scheint ihr exemplarisch für so viele junge Türkinen zu sein. Kurzbeschreibung Schon ihr Eintritt in die Industriellenfamilie stand unter einem schlechten Stern: Sani war den reichen Ankaraligils nicht gut genug, ihre Hochzeit mit Cem wurde nicht gefeiert. Wenige Jahre danach wird die schne junge Umweltschützerin tot in ihrer Wohnung aufgefunden. Warum musste sie sterben? Obwohl die Geschichte sie eigentlich überhaupt nichts angeht, mischt sich Kati Hirschel in die Ermittlungen ein das Schicksal dieser Frau scheint ihr exemplarisch für so viele junge Türkinen zu sein. über den Autor und weitere Mitwirkende Esmahan Aykol, geboren 1970 in Edirne in der Türkei, arbeitete während des Jurastudiums als Journalistin für verschiedene türkische Zeitungen und Radiosender. Darauf folgte ein Intermezzo als Barkeeperin. Heute konzentriert sie sich aufs Schreiben. Esmahan Aykol, Schöpferin der

sympathischen Kati-Hirschel-Romane, lebt in Berlin und Istanbul.